

Drittes Jahr: Maschinenbau III. mit Uebungen; Wasser- und Eisenbahnbau (encyclopädischer Vortrag); Volkswirtschaftslehre; Handels- und Wechselrecht.

D. Chemisch-technische Fachschule.

1) Für chemische Fabrikation.

Erstes Jahr: Physik; allgemeine technische Chemie; analytische Chemie; Mineralogie und Geognosie; Baukonstruktionen für Chemiker.

Zweites Jahr: Analytische Chemie; chemische Uebungen; chemische Technologie; physikalische Uebungen; mineralogische Uebungen; populäre Maschinenkunde.

Drittes Jahr: Chemische Uebungen; chemische Technologie; Handels- und Wechselrecht.

2) Für Hüttenwesen.

Erstes Jahr: Physik; allgemeine und technische Chemie; Mineralogie und Geognosie; Maschinenbau I. mit Uebungen; Baukonstruktionen für Chemiker.

Zweites Jahr: Analytische Chemie; chemische, physikalische und mineralogische Uebungen; Maschinenbau II. mit Uebungen; Feuerungskunde.

Drittes Jahr: Chemische Uebungen; chemische Technologie; Maschinenbau III. mit Uebungen; Volkswirtschaftslehre. Ueber Rechtskunde werden, wenn eine genügende Zahl von Theilnehmern vorhanden ist, für Kandidaten des Berg- und Hüttenfaches abgesonderte Vorträge gehalten werden.

3) Für Pharmazie.

Es wird vorausgesetzt, dass die Zuhörer sich die nöthigen praktischen Kenntnisse bereits erworben haben. Der Kurs ist zweijährig, kann aber von Pharmazeuten mit theoretischen Vorkenntnissen in Einem oder anderthalb Jahren absolvirt werden.

Erstes Jahr: Physik; allgemeine und technische Chemie; analytische Chemie; Pharmakognosie; Zoologie; allgemeine Bota-

nik; Pflanzenbestimmungslehre; Mineralogie und Geognosie; chemische Uebungen; mikroskopisches Praktikum.

Zweites Jahr. Analytische Chemie; chemische und mineralogische Uebungen; pharmazeutische Botanik; Anatomie und Physiologie der Pflanzen; mikroskopisch-pharmakognostisches Praktikum.

Stuttgart,
im August 1870.

Direktion
der K. polytechn. Schule:
Tritschler.